Legal Implication of Reacquiring Philippine Citizenship in Germany

Under Republic Act No. 9225, former Filipinos who have become citizens in a foreign country by naturalization, like Germany can now reacquire Filipino citizenship by taking an oath of allegiance before a Philippine Consul after satisfying the requirements to do so.

In Germany, however, doing this will have to be given much thought by former Filipinos who have become naturalized German. This is in the light of information recently provided by the German government, as follows:

"As of 1 January 2000, a German citizen losses his/her citizenship according to §25, par.1 of the Citizenship Act (StAG) whenever he/she voluntarily accepts a foreign citizenship after applying for it. It makes no difference if the person lives in Germany or another country.

With the loss of German citizenship, any rights and responsibilities of a German citizen are also lost. As of this time the person in question is a foreigner and no longer has the right to carry a German passport or federal identity card. These documents are collected by the passport office. As a foreigner this person must now identify him/herself with the passport of his/her new home country. In addition the person now requires a residency permit from the alien's office in order to stay in Germany, and if necessary the person will also need a work permit from the appropriate employment office, and under certain circumstances a visa in order to enter Germany.

A change of citizenship is to be reported immediately to the local community authorities and if living in a foreign country the German foreign mission is to be notified. Should this not occur and should, even though German citizenship no longer exists, the rights pertaining to German citizenship continue to be used, prosecution may result.

When attaining foreign citizenship, German citizenship can be retained only if the German citizenship authorities grant permission to keep German citizenship (citizenship retention permission) before foreign citizenship is attained. Should you consider attaining foreign citizenship you are advised to check with your local citizenship office in advance. In the event that you reside in a foreign country please contact the appropriate German foreign mission (Embassy or Consulate)."

On the basis of the foregoing, the taking of the oath of allegiance will have the effect of losing the former Filipinos' German citizenship unless citizenship retention permission is obtained before doing so.

Regretfully, one recent instance in Berlin, a Filipina who applied for the permission was denied its issuance.

Rechtsfolgen der Wiederaufnahme der philippinischen Staatsbürgerschaft in Deutschland

Laut Republic Act No. 9225 können ehemalige Filipinos die im Rahmen einer Einbürgerung eine andere Staatsangehörigkeit, z.B. die Deutsche, angenommen haben, wieder die philippinische Staatsbürgerschaft annehmen. Dies setzt voraus, dass alle hierfür notwendigen Voraussetzungen erfüllt werden und ein Treueeid im Beisein eines Konsuls geleistet wird

In Deutschland muss dieser Schritt jedoch gut bedacht werden. Informationen, die kürzlich von der deutschen Regierung übermittelt wurden, besagen folgendes:

„Gemäß § 25, I StAG verliert ein deutscher Staatsbürger seit dem 1. Januar 2000 „seine Staatsangehörigkeit mit dem Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit, wenn dieser Erwerb auf seinen Antrag oder auf den Antrag ... des gesetzlichen Vertreters erfolgt, ...“ Es macht hier keinen Unterschied, ob die betreffende Person in Deutschland lebt, oder nicht.

Mit dem Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit gehen ebenso alle Rechte und Verpflichtungen eines deutschen Staatsbürgers verloren. Ab diesem Zeitpunkt ist die die betreffende Person ein Ausländer und nicht mehr berechtigt einen deutschen Reisepass oder Ausweis bei sich zu tragen. Diese Dokumente müssen bei der ausstellenden Behörde abgegeben werden. Als Ausländer muss diese Person nun auch eine Aufenthaltsgenehmigung bei der Ausländerbehörde beantragen um sich weiterhin in Deutschland aufhalten zu dürfen. Falls nötig muss eine Arbeitsgenehmigung beim Arbeitsamt beantragt werden. Um nach Deutschland einreisen zu können ist ein Visum von Nöten.

Der Wechsel der Staatsangehörigkeit muss unverzüglich den deutschen Behörden mitgeteilt werden. Lebt die betreffende Person nicht in Deutschland muss die Botschaft, bzw. das Konsulat davon in Kenntniss gesetzt werden. Sollten diese Schritte nicht vollzogen werden und wird weiterhin von den Rechten eines deutschen Staatsbürgers gebrauch gemacht, kann dies eine Verurteilung nach sich ziehen.

Unter gewissen Voraussetzungen kann trotz des Erwerbs einer anderen Staatsangehörigkeit die deutsche Staatsbürgerschaft beibehalten werden: „Die Staatsangehörigkeit verliert nicht, wer vor dem Erwerb der ausländischen Staatsangehörigkeit auf seinen Antrag die schriftliche Genehmigung der zuständigen Behörde zur Beibehaltung seiner Staatsangehörigkeit erhalten hat. Hat ein Antragsteller seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland, ist die deutsche Auslandsvertretung zu hören.“ (§ 25, II, 1 StAG).

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Wiederaufnahme der philippinischen Staatsangehörigkeit den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach sich zieht, es sei denn, die betreffende Person hat eine schriftliche Genehmigung der zuständigen Behörde zur Beibehaltung seiner Staatsangehörigkeit erhalten.

Bedauerlicherweise wurde diesem Antrag einer Filipina aus Berlin kürzlich nicht statt gegeben.